

200 Jahr Jubiläum der Regiobank Solothurn

Schenkung einer Skulptur von Katja Schenker an das Kunstmuseum Solothurn

Aus Anlass ihres 200 Jahr Jubiläums 2019 schenkt die Regiobank Solothurn dem Kunsthaus Grenchen und dem Kunstmuseum Solothurn je eine Skulptur für den Aussenraum.

Für den Park des Kunstmuseums Solothurn fiel die Wahl auf das Werk *Wie tief ist die Zeit?* (*Cut*, 2017) von Katja Schenker (* 1968). Die Künstlerin ist über ihren Bürgerort Däniken SO sowie ihre Beteiligungen an den Jahresausstellungen der Solothurner Künstlerinnen und Künstler mit unserer Region verbunden. 2012 widmete ihr das Kunstmuseum Olten eine Einzelausstellung. Katja Schenker, die dreimal mit dem renommierten Swiss Art Award und 2015 mit dem Performancepreis Schweiz ausgezeichnet wurde, gehört zu den bekanntesten Schweizer Künstlerinnen ihrer Generation.

Bei dem von der Regiobank Solothurn ermöglichten Ankauf handelt es sich um ein Werk aus der sogenannten „Nougat“-Reihe, deren Name sich auf die besondere Erscheinung ihrer 2009 einsetzenden Beton-, Stein-, Holz- und Metallskulpturen bezieht. Die Künstlerin hat hierzu natürliche Fundgegenstände wie farbige Gesteinsbrocken oder Holzstücke als Einzelelemente in Beton eingegossen. Die zu geometrischen Kuben oder Scheiben geschnittenen Skulpturen faszinieren durch ihre reichen Flächen, die mit ihren bunten Einschlüssen an die titelgebende Süssspeise erinnern. Die erworbene Arbeit *Wie tief ist die Zeit?*(*Cut*) wurde als Scheibe mit den Massen 240 x 120 x 16 cm aus einem bestehenden Block herausgeschnitten. Aus demselben Guss wurden weitere Scheiben gewonnen, deren Erscheinung sich aufgrund der spezifischen Lage der organischen Einschlüsse unterscheidet.

Das Werk wird im Solothurner Museumspark vor eine Bruchstein-Mauer platziert, die das Gelände zur angrenzenden Strasse und dem Konzertsaal im Westen abschliesst. Mit der räumlichen Verbindung zur zweidimensionalen Fläche der Mauer wird der bildhafte Charakter des *Cuts* betont. Der dort bereits bestehende kleine Platz mit den Ruhebänken lädt dazu, das Werk *Wie tief ist die Zeit?* wie ein Gemälde zu betrachten. Im Unterschied zu herkömmlichen Bildern ist aber Katja Schenkers Werk dem Wandel unterzogen, werden sich doch die Betoneinschlüsse aufgrund der Witterung über die Jahre verändern.

Das grosszügige Geschenk der Regiobank Solothurn findet im Kunst-und-Bau-Projekt *Seilschaft* (2019), das die Künstlerin für den Neubau des Bürgerspitals Solothurn konzipiert hat, eine willkommene Ergänzung im öffentlichen Raum unserer Stadt.

Mit der Neuerwerbung *Wie tief ist die Zeit?*(*Cut*, 2017) ist neben Arbeiten von Schang Hutter, Jean Mauboulès, Gunter Frentzel, Heinz Brand, Roman Signer und anderen Künstlern erstmals auch eine Künstlerin mit einer Skulptur im Museumspark vertreten. Das Werk wird anlässlich der Vernissage der Ausstellung von Otto Lehmann, am 17. August, um 17 Uhr, der Öffentlichkeit übergeben und vorgestellt.

Christoph Vögele